

Scientology Organisation (SO)

Sitz / Verbreitung	Die Scientology Organisation (SO) ist in den USA ansässig. Bundesweit Niederlassungen (unter anderem in Berlin , München, Hamburg) NRW: Scientology Kirche Düsseldorf und Celebrity Center
Gründung / Bestehen seit	Die Church of Scientology wurde 1953 durch Lafayette Ron Hubbard (LRH) in den USA gegründet; erste deutsche Niederlassung 1970 in München, Niederlassungen in Düsseldorf seit den 80er Jahren
Struktur / Repräsentanz	Strikter hierarchischer Aufbau und Strukturen mit totalitärem Anspruch; Steuerung durch David Miscavige (Nachfolger von Hubbard) aus den USA; Unterstützung durch Finanzmittel und politische Einflussmöglichkeiten innerhalb der USA; diverse kontinentale Verbindungsbüros zur Kontrolle der Arbeit in den einzelnen Ländern
Mitglieder / Anhänger / Unterstützer 2015	Bund: zwischen 3.000 – 4.000 → NRW: rund 450 → SO gibt die Zahl ihrer Anhänger in Deutschland selbst mit rund 12.000 Personen an.
Veröffentlichungen	Internationale Publikationen: Unter anderem Impact, Scientology News, Celebrity, Source, Freewinds, OT-Universe, The Aditor, Advance Deutschsprachige Publikation: Freiheit In Nordrhein-Westfalen verbreitete Publikation: Kompetenz
Kurzportrait / Ziele	Die Ziele der SO wurden durch den Gründer LRH festgelegt. Nach der Ideologie der SO sind seine Lehren unabänderlich und bindend. Eines seiner formulierten Ziele ist „Clear Planet“. Dies bedeutet, dass alle Menschen der scientologischen Gesellschaft angehören sollen. Hieraus kann der Schluss gezogen werden, dass die SO die Weltherrschaft anstrebt. Scientologen teilen die Gesellschaft in „Nichtabberierte“

und „Abberierte“ (Nicht-Scientologen). Letztere sind nach scientologischen Vorstellungen in einzelnen Menschenrechten einzuschränken.

Eines der großen Themen in der **SO** ist die Expansion, auf welche die Mitglieder kontinuierlich eingeschworen werden und zu deren Erreichung **SO** versucht, Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu nehmen. Dabei tritt **SO** nicht immer offen auf, sondern verbirgt sich häufig bei ihren Aktivitäten hinter einer ihrer zahlreichen Tarnorganisationen. Zu diesen Tarnorganisationen gehören unter anderem **Der Weg zum Glücklichein, Jugend für Menschenrechte** und **Sag nein zu Drogen**. Mit professionellen Internetpräsenzen und Themen wie zum Beispiel Drogen und Menschenrechte sprechen sie insbesondere Jugendliche an und nutzen das Internet, um außerhalb der Einflussmöglichkeit der Erziehungsberechtigten mit ihnen Kontakt aufzunehmen. Die Zugehörigkeit einer Tarnorganisation zur **SO** ist nur schwer erkennbar. Deren hochwertig gestaltete Broschüren werden verteilt, beziehungsweise an gut zugänglichen Stellen wie Beratungsbüros, Geschäften und Praxen auch mit Zustimmung der Verantwortlichen, die den Zusammenhang zur **SO** nicht erkennen, ausgelegt.

Finanzierung

Durchführung von kostenpflichtigen Kursen und Vertrieb von Kursmaterialien im Zusammenhang mit der Verbreitung der Scientology-Ideologie; Spendengelder. Insoweit wird oft ein erheblicher Druck auf Mitglieder ausgeübt.

Grund der Beobachtung / Verfassungsfeindlichkeit

Die **SO** ist seit 1997 Beobachtungsobjekt des Verfassungsschutzes. Die Lehre der **SO** stellt eine Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung dar. Konsequenzen der Lehre sind nicht nur Einschränkungen wesentlicher Grund- und Menschenrechte (wie Meinungsfreiheit und Gleichberechtigung), sondern es wird auch eine Gesellschaft ohne allgemeine und gleiche Wahlen angestrebt. Zur Erreichung ihrer Ziele verfolgt die Organisation zumeist verdeckt eine Beeinflussung sowohl der Gesellschaft und Wirtschaft als auch der Politik.

Mit der Entscheidung des OVG Münster vom 12. Februar 2008 ist die Rechtmäßigkeit der Beobachtung durch den Verfassungsschutz festgestellt worden. Das Gericht bestätigte die Auffassung des Verfassungsschutzes, dass die Lehre der **Scientology Kirche Deutschland e.V. (SKD)** und der **Scientology Kirche Berlin e.V. (SKB)** eine Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung darstellt.



Informationsmaterialien der Scientology Organisation

Ereignisse und Entwicklungen im Berichtszeitraum

Im Winter 2013 wurde durch den Leiter der **SO** David Miscavige das „Goldene Zeitalter der Technologie, Phase II“ ausgerufen. In der Folge absolvierten zahlreiche Mitglieder der Organisation im Jahr 2014 kostenpflichtige Kurse. Dieser Trend setzte sich auch im Jahr 2015 fort. Es ist jedoch festzustellen, dass die Nachfrage abnimmt. Zudem konnte die **SO** im Jahr 2015 offensichtlich nicht Mitglieder in nennenswertem Umfang anwerben. Es ist vielmehr davon auszugehen, dass die Gesamtzahl der Mitglieder derzeit abnimmt.

Bewertung, Tendenzen, Ausblick

An der Gefahreneinschätzung bezüglich der Organisation, die durch das OVG Münster im Jahr 2008 formuliert wurde, hat sich nichts geändert. **SO** wendet nach wie vor die gleichen Mittel zur Erreichung ihrer Ziele an. Insbesondere die Umwerbung Jugendlicher unter dem Deckmantel von guten Taten (Aufklärung über Menschenrechte, Förderung von Toleranz und Frieden, Kampf gegen Drogen) ist perfide durchdacht. Die Kontaktaufnahme von Jugendlichen zur **SO** erfolgt ebenso einfach wie schnell, es reicht oftmals eine E-Mail oder das Ausfüllen eines Kontaktformulars. Es kann davon ausgegangen werden, dass eine Weiterentwicklung der **SO** gerade im Bereich moderner Kommunikationsmedien stattfinden wird.

Die Tarnorganisationen **Sag nein zu Drogen** und **Der Weg zum Glücklichein** haben im Jahr 2015 bundesweit zahlreiche Werbemaßnahmen durchgeführt. In mehreren deutschen Städten wurden mit Unterstützung von amerikanischen Künstlern der Rap- und Popszene sowie durch einen BMX-Sportler insbesondere Jugendliche umworben. Mit dem BMX-Sportler als Werbeträger der Anti-Drogen-Kampagne konnte die **SO** sogar einen Vortrag in einer Schule außerhalb von Nordrhein-Westfalen organisieren. Die Verbindung zur **SO** war in diesem Fall nur sehr schwer und mit Hintergrundwissen erkennbar.

Die Beeinflussung der Wirtschaft durch die **SO** wird weiterhin beobachtet werden müssen. Die **SO** verfügt über einen eigenen Wirtschaftsverband **World Institute of Scientology Enterprises (WISE)** sowie eigene Organisations- und Managementstrategien. Durch geschicktes und verdecktes Marketing nähert sie sich Firmen, insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen. Es soll damit sukzessive eine Infiltration der Wirtschaft betreiben und der Einfluss der Organisation ausgebaut werden.